Schroder ISF* Global Multi-Asset Balanced

Fondsmanager: Ingmar Przewlocka und Anna Podoprigora

Fondsmanagement-Kommentar: September 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Aktien weltweit gaben im September nach, während die Anleiherenditen stiegen und der US-Dollar aufwertete. Aufgrund des Iran-Konflikts waren die Energiemärkte weiterhin angespannt. Der Ölpreis stieg kurzzeitig über 100 US-Dollar pro Barrel und Diesel erreichte einen neuen Allzeit-Höchststand.
KI-bezogene Technologieaktien in den USA und Teilen Asiens waren klare Gewinner, ansonsten zeigte der Markt wenig Breite. Der S&P Equal Weight Index gab nach, wobei der Finanzsektor am schwächsten war. Europäische Aktien, insbesondere in Frankreich und Deutschland, hinkten hinterher, da die politische und fiskalische Unsicherheit die robusten Wirtschaftsdaten überschattete. Der Euro wertete ab.
Die US-Notenbank Fed erhöhte die Zinsen erstmals seit 2023. Das Narrativ der „Dollar-Entwertung", das tendenziell alternative sichere Häfen wie Gold unterstützt, verlor angesichts steigender US-Renditen und der Erwartung einer strafferen Geldpolitik an Bedeutung. Dies trug zu einem starken Kursverfall bei Edelmetallen bei.
Die globalen Staatsanleihemärkte gerieten unter Druck. Die Spreads für Unternehmensanleihen weiteten sich insbesondere im Hochrenditesegment aus. Die Renditen 30-jähriger US-Staatsanleihen erreichten ihren höchsten Stand seit 2002. Inmitten einer Pattsituation über geplante Budgetkürzungen erzielten französische Staatsanleihen im dritten Quartal ihre schlechteste Wertentwicklung seit der Einführung des Euro.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Das Portfolio gab einen Teil seiner Gewinne im September wieder ab. Währungen und Aktien waren die Hauptbelastungsfaktoren. Aber auch alternative Anlagen und festverzinsliche Wertpapiere gerieten unter Druck.
Im Währungsbereich war angesichts der Stärke des US-Dollars und der Schwäche des Euros unsere Absicherung von US-Dollar-Positionen am abträglichsten.
Aktien entwickelten sich uneinheitlich. Das Engagement in Technologieaktien, insbesondere Long-Positionen in Nasdaq-Futures und der Halbleiterkorb, entwickelte sich gut, wurde jedoch durch das Engagement in europäischen Aktien, insbesondere unsere Übergewichtung in Deutschland, überwogen. Auch Goldminenaktien belasteten die Performance.
Die Verluste bei alternativen Anlagen wurden durch Gold und Silber verursacht.
Im Bereich festverzinslicher Wertpapiere stützte unser Korb aus kurzlaufenden (unter zwölf Monaten) Anleihepositionen die Wertentwicklung. Schwellenländeranleihen blieben in etwa unverändert, während Staatsanleihen, Hochzinsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investment Grade leicht negativ abschnitten.

Portfolioaktivität

Die Nettoaktienquote des Portfolios lag zum Monatsende bei etwa 46 %, gegenüber 43 % Ende August.
Wir haben einige taktische Schritte bei Aktienindex-Futures unternommen. Zum Beispiel nahmen wir Gewinne mit aus der Long-Position im Nasdaq, als dieser neue Höchststände erreichte, und bauten eine Position im Euro Stoxx 50 auf, als die Kurse fielen.
Wir haben einige Hang-Seng-Index-Futures aufgenommen, nachdem die Aktien in Hongkong gefallen waren. Beijing verstärkt die Konjunkturimpulse und Unterstützung für den Immobilienmarkt, was unserer Meinung nach dazu beitragen sollte, chinesische Aktien im Laufe der Zeit zu stabilisieren.
Im Anleihenbereich lag die Duration (Zinssensitivität) zum Monatsende bei rund 1,3 Jahren, verglichen mit 1,4 Jahren Ende August.
Bei US-Staatsanleihen haben wir eine taktische Kurvenverflachung implementiert, bestehend aus einer Short-Position in 10-jährigen und einer Long-Position in 30-jährigen Laufzeiten. Wir rechneten mit einem anhaltenden Aufwärtsdruck auf die Renditen, waren aber der Ansicht, dass sich dieser Trend bei 30-jährigen Anleihen bereits vollständig vollzogen hatte, während die Renditen von 10-jährigen Anleihen noch weiteres Aufwärtspotenzial besaßen.

*Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

Schroders

Bei börsengehandelten Rohstoffen erwarben wir Gold und Silber, als die Preise fielen, und behielten unsere Position in Industriemetallen bei.
Im Währungsbereich haben wir unsere US-Dollar-Absicherungen reduziert und im Laufe des Monats wieder einige US-Dollar-Positionen aufgebaut.

Ausblick/Positionierung

Wie schon seit mehreren Monaten haben wir das Portfolio auch im September mit einer positiven Aktienallokation und einer vorsichtigen Durationsposition wieder auf Kurs gehalten.
Im Euroraum belasten der Streit um den französischen Sparhaushalt und die steigenden Renditen den Euro und europäische Vermögenswerte. Während das Portfolio nur geringfügig in Frankreich engagiert war, litt seine Ausrichtung auf Deutschland unter der allgemeinen negativen Stimmung. Wir gehen davon aus, dass der Marktpessimismus in naher Zukunft belastend für europäische Aktien wirken wird.
Wir behalten unsere hohe Überzeugung hinsichtlich des KI-Komplexes bei, ein Thema, das sich auf verschiedene Weise im Portfolio widerspiegelt, einschließlich unseres Halbleiterkorbs und unserer Positionen in den chiplastigen Nikkei- und südkoreanischen Indizes. Die Hauptsorge im Zusammenhang mit KI sind hohe Investitionen, denen zu geringe Umsätze gegenüberstehen. Dank den Produkteinführungen von Meta im September (der persönliche Assistent Muse, mit einer kostenpflichtigen Version) und Microsoft (eine Überarbeitung von Copilot) waren die Anleger jedoch zuversichtlicher, dass sich die Nachfrage nach KI auch in Umsätzen niederschlägt.
Andernorts beobachten wir eine mögliche Erholung der Marktbreite. In den USA treibt der Technologiesektor den Nasdaq-Index weiterhin nach oben, während andere Sektoren aufgrund negativer Schlagzeilen hinterherhinken. Viele Investoren außerhalb des Technologiesektors haben im September ihre Engagements verringert. Unserer Ansicht nach ist die Positionierung dadurch relativ übersichtlich. Da es immer weniger Verkäufer gibt, die die Preise drücken können, müssen diese Investoren bei einer Verbesserung der Nachrichtenlage wieder einsteigen. Daher ist es möglich, dass andere Marktsegmente, insbesondere der Finanzsektor, aufholen.
Wir sind nach wie vor mit unserem Engagement im Gold- und Goldminenbereich zufrieden (mehr dazu im Brief vom letzten Monat). Wir sind der Ansicht, dass die langfristigen Treiber intakt sind, darunter anhaltende Käufe der Zentralbanken und die steigende Staatsverschuldung in den USA und Europa, die das Vertrauen in die wichtigsten Währungen belasten könnte. Gold gab nach, da die Spannungen mit dem Iran die Ölpreise und Zinserwartungen in die Höhe trieben. Sollten sich diese Faktoren jedoch stabilisieren, rechnen wir mit einer Wiederaufnahme des Aufwärtstrends.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

Zeitraum	Fonds C Acc EUR	Vergleichsindex[1]
2025	12,5	3,9
2024	7,1	5,5
2023	7,0	6,2
2022	-8,5	-11,1
2021	8,5	3,7
2020	6,0	1,4
2019	12,0	7,7
2018	-6,9	-5,1
2017	3,7	2,0
2016	0,6	1,9

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 30. September 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Auflage der Anteilsklasse C Acc (LU0776414327) am 2. Juli 2012. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung

berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.Dieser Fonds wird nicht anhand eines Vergleichsindex verwaltet. Der Vergleichsindex wird zum Zweck des Vergleichs der Wertentwicklung aufgenommen und bestimmt nicht, wie der Anlageverwalter das Fondsvermögen anlegt.

[1]Benchmark bezieht sich auf die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung und lässt sich möglicherweise nicht wiederholen.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, p. a.	Seit Auflage p.a.
Fonds C Acc EUR	-1,5	0,8	8,1	11,2	11,7	5,2	4,7	4,4
Vergleichsindex[1]	-1,4	-1,7	1,3	2,6	5,2	1,2	1,4	2,0

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 30. September 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Auflage der Anteilsklasse C Acc (LU0776414327) am 2. Juli 2012. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden.

[1]Benchmark bezieht sich auf die Morningstar EUR Cautious Allocation Global Category.

Anlagegrundsätze

Der Fonds wird aktiv verwaltet und investiert direkt oder indirekt über Derivate in Aktien, Anleihen und alternative Anlageklassen. Anleihen umfassen Staatsanleihen, Unternehmensanleihen, Schwellenländeranleihen, Sub-Investment-Grade-Anleihen (d. h. Anleihen mit einem Rating unterhalb des Investment Grade, gemessen von Standard & Poor's oder einer gleichwertigen Bewertung durch andere Ratingagenturen), Wandelanleihen und Inflationsgebundene Anleihen. Investitionen in Anleihen unterhalb des Investment Grade können direkt oder indirekt erfolgen (einschließlich über Credit Default Swaps und Credit Default Swap-Indizes). Der Fonds kann bis zu 20 % seines Vermögens in Rohstoffe investieren. Das Engagement in alternativen Anlageklassen erfolgt über zulässige Vermögenswerte, wie in Anhang III des Fondsprospekts beschrieben.

Risikohinweise

Risiko hochverzinslicher Anleihen: Hochverzinsliche Anleihen (normalerweise mit niedrigerem oder ohne Rating) sind im Allgemeinen mit größeren Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken verbunden, was eine größere Unsicherheit hinsichtlich der Renditen bedeutet.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Währungsrisiko: Wenn die Anlagen des Fonds auf Währungen lauten, die von der Basiswährung des Fonds abweichen, kann der Fonds aufgrund von Wechselkursschwankungen, die auch als Währungskurse bezeichnet werden, an Wert verlieren. Wenn Anleger eine Anteilsklasse in einer anderen Währung als der Basiswährung des Fonds halten, können sie aufgrund von Wechselkursschwankungen Verluste verzeichnen.

Derivaterisiko: Derivate, d. h. Finanzinstrumente, deren Wert sich von einem Basiswert ableitet, können zu Anlagezwecken und/oder zur effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

Kreditrisiko: Wenn sich die Finanzlage eines Darlehensnehmers von vom Fonds ausgegebenen Schuldtiteln oder eines Anleiheemittenten verschlechtert, kann seine Fähigkeit zur Erbringung von Zins- und Tilgungszahlungen beeinträchtigt werden, was einen Wertverlust des Fonds zur Folge haben kann.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Wichtige Informationen

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds im jeweiligen Land. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/ oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, Heienhaff, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.